

Stellungnahme der Gemeindeleitung zur Frage der Corona-Impfung

Liebe Geschwister!

Aufgrund eines konkreten Einzelfalles sieht sich die Gemeindeleitung veranlasst, zur Klarstellung und Orientierung der Gemeinde in der Frage der Corona-Impfung wie folgt Stellung zu nehmen:

Nach unserer Überzeugung ist die Frage der Corona-Impfung keine geistliche, sondern eine medizinische u. soziale Frage. Natürlich sind alle Fragen unseres Lebens auch geistliche Fragen - in dem Sinne, dass wir unseren Herrn bei allen Entscheidungen unseres Lebens fragen: „Herr, was willst Du das ich tun soll?“ Aber in sich selbst hat die Frage der Impfung keine geistliche Dimension. Es gibt hierzu kein Gebot des Herrn. Deshalb ist jeder Christ frei, diese Entscheidung vor seinem Herrn als persönliche Glaubens- und Gewissensentscheidung zu treffen.

Eine wichtige geistliche Dimension hingegen hat die Frage, wie wir innerhalb der Gemeinde mit den unterschiedlichen Impfentscheidungen einzelner Gemeindeglieder umgehen.

Hier wollen wir uns an das halten, was Paulus auch zu anderen Fragen einer persönlichen Gewissensentscheidung in Röm 14,1-23 sagt. Auf die Impffrage angewandt bedeutet dies nach Röm 14,3: „Wer geimpft ist, verachte den nicht, der nicht geimpft ist; und wer nicht geimpft ist, richte den nicht, der geimpft ist!“ Weder die Verachtung der Ungeimpften noch die Verurteilung der Geimpften dürfen in der Gemeinde einen Platz finden. Hier steht und fällt nach Röm 14,4 jeder seinem eigenen Herrn. Und nach Röm 14,22-23 gilt: „Hast du Glauben? Habe ihn für dich selbst vor Gott! Glückselig, wer sich selbst nicht richtet in dem, was er gutheißt! 23 Wer aber zweifelt, wenn er ißt, der ist verurteilt, weil er es nicht aus Glauben tut. Alles aber, was nicht aus Glauben ist, ist Sünde.“

Deshalb wollen wir dem Teufel nicht auf den Leim gehen und die Frage der Corona-Impfung nicht zu einem Spaltpilz innerhalb der Gemeinde werden lassen. Das bedeutet auch, dass wir als Älteste und Leiter der Gemeinde Hasenheide die vor einiger Zeit von dieser Kanzel gemachte Aussage, dass es Sünde sei, sich nicht gegen Corona impfen zu lassen, mit Entschiedenheit zurückweisen.

Lasst uns vor allen Dingen den Frieden und die Einheit der Gemeinde bewahren. Denn das ist ein Gebot unseres Herrn.

Berlin, den 09.01.2022

Eure Brüder der Gemeindeleitung